

Skriptworkshop II

Geschichte und Entwicklung des Lebensweges



Worum geht es in Geschichte des Lebensweges konkret?

Ein Mensch kann auf seinem Lebensweg einschränkende oder förderliche Situationen, Personen und Rollen erleben. Der Workshop erlaubt es, den eigenen Lebensweg und das dafür zugrunde liegende Rollenbuch zur „Geschichte meines Lebens“ zu erforschen. Dabei gehen wir auf Elemente ein, die es erlauben, das Skript an geeigneter Stelle umzuschreiben.

- ☉ Frühe Bindung und Beziehungserfahrungen
- ☉ Entwicklungsphasen nach Erik Erikson und Pam Lewin
- ☉ Arbeit mit der Skriptmatrix
- ☉ Skriptarten nach Claude Steiner
- ☉ Emotionen und Ersatzgefühle im Lebensplan

Was werden Sie bei uns erleben?

Mit Übungen in Einzelarbeit und in Kleingruppen geben wir Gelegenheit, die vorliegenden familiären Bedingungen für den eigenen Lebensplan zu erkennen. Kurzimpulse führen in die dazu gehörige Theorie ein, die es erlaubt, Dynamiken und Muster zu verstehen. Es ist uns wichtig, alle Teilnehmenden miteinander in Kontakt und in den Gedankenaustausch zu bringen. Dies fördert die Eigenarbeit als Grundvoraussetzung für erfolgreiche Beratungsarbeit.

Für wen ist dieser Kurs gedacht?

Wir sprechen Alle an, die sich mit dem eigenen Lebensthema befassen wollen. Interesse an der eigenen Biografie und Offenheit für den Austausch mit anderen Kursteilnehmenden sind die einzigen Voraussetzungen für die Teilnahme.

Kursleitung

Kirsten Jetzkus TSTA-C & Guglielmo Menon TSTA-O

Termin und Kursdauer

Fr 24. & Sa 25.04.2026; jeweils 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Institut für Transaktionsanalyse Aachen * Tempelhofer Straße 21 * 52068 Aachen

Wir bescheinigen 16 Stunden im Rahmen der Ausbildung zum/r Transaktionsanalytiker*in.

Ihre Investition:

490 EUR Entgelt für 2 Tage Seminar in unserem Institut

450 EUR Entgelt im Rahmen des Jahrestraining in Transaktionsanalyse

